

16 Finanzen

Antragsteller*in: Felix Frauendorf

Deine/Eure Idee (Text)

- 1 Die kommunalen Wahlbeamte (Bürgermeister, Landräte, Beigeordnete) erhalten schon
- 2 nach 8 jähriger Wartezeit und der Vollendung des 45. Lebensjahres
- 3 Pensionsansprüche. (vgl. Landesbeamtengesetz §119 Abs. 4). Dieses Privilig gilt
- 4 es abzuschaffen und es soll das normale Renteneintrittsalter wie bei jedem
- 5 Arbeitnehmer festgesetzt werden.

Dieses besondere Privilig kostet nicht nur unnötig Steuergelder, sondern schadet auch dem Ansehen der Politiker. Es ist keinem arbeitenden Mensch zu vermitteln, wieso bestimmte Wahlbeamte schon 20 Jahre eher in Rente gehen können als normal arbeitende Arbeitnehmer.